



Sektion.

Alle sprechen von Energiesparen und von Nachhaltigkeit – Ihr Kaminfeger hilft Ihnen dabei
[Seite 7 und 9](#)



100pro!

Bereit für die kaufmännische Reform im Sommer 2023?
[Seite 25](#)

Wir wollen unsere Kurse in hervorragender Qualität anbieten

Die Wirtschaftskammer bietet eine breite Palette von Kursen an, die speziell auf die Bedürfnisse der gewerblichen Wirtschaft ausgerichtet sind. Die Kurse erfreuen sich grosser Nachfrage, wie Bereichsleiterin Alexandra Meier im nachstehenden Interview ausführt.

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



Ercheinung	Inserateschluss
1. Februar 2023	16. Januar 2023
1. März 2023	16. Februar 2023
3. April 2023	16. März 2023
2. Mai 2023	17. April 2023
1. Juni 2023	16. Mai 2023
3. Juli 2023	17. Juni 2023
1. September 2023	16. August 2023
2. Oktober 2023	18. September 2023
2. November 2023	18. Oktober 2023
1. Dezember 2023	16. November 2023

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch: 20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 1380.–
Nicht-Mitglieder 1560.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 690.–
Nicht-Mitglieder 790.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 395.–
Nicht-Mitglieder 490.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 240.–
Nicht-Mitglieder 290.–



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.–
CHF 1500.–

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.–

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Inhalt. Editorial.

Weiterbildung.

Wir wollen unsere Kurse in hervorragender Qualität anbieten **4**

Sektion.

Alle sprechen von Energiesparen und von Nachhaltigkeit – Ihr Kaminfeger hilft Ihnen dabei **7**

BerufsCHECK.

Elternabend «Fit für die Lehre» **11**

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Wir schieben für Sie die Wolken beiseite
Professionelle industrielle Elektronikentwicklungen **13**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Recht, Gesetz.

Dem Sorgfaltspflichtgesetz (SPG) unterstellte
Gewerbetreibende **19**

Ministerium.

Energievorschriften für Gebäude – Gezielte Massnahmen für mehr Energieeffizienz, Eigenversorgung und Klimaschutz **20**

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).

Von wegen keine Entsendekontrollen! **23**

100pro!.

Bereit für die kaufmännische Reform im Sommer 2023? **25**

Concordia.

Was ist Case Management? Wann kann es unterstützen? Wann nicht? **26**

Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen **27**

Publikation.

Öffentliche Arbeitsvergaben **28**

Wirtschaftskammer.

Slowenische Wirtschaftsdelegation zu Besuch bei der Wirtschaftskammer
Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein 2023 **30**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

BerufsCHECK.li fördert die Berufswahl

Es ist kein Geheimnis, dass auch in Liechtenstein ein Fachkräftemangel herrscht. Qualifizierte und geeignete Fachkräfte fehlen auf dem Arbeitsmarkt. Es gibt verschiedene Ansätze, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Ein wichtiger Ansatz bildet dabei sicher unsere duale Berufsausbildung. Wir müssen die Berufswahl noch mehr stärken und den Jugendlichen (sowie auch den Eltern und Lehrpersonen) das vielfältige Berufsangebot in Liechtenstein näher bringen. Das duale Bildungssystem gilt nach wie vor als Erfolgsgarant und ist für die Rekrutierung von künftigen Fachkräften ein wichtiger Grundpfeiler. Die Durchlässigkeit garantiert, dass nach erfolgreichem Lehrabschluss die Türen zu Aus- und Weiterbildungen bis in den Hochschulbereich offen stehen.

Mit der BerufsCHECK-Woche werden bereits für Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe der Ober- und Realschulen die Türen für eine erfolgreiche Berufswahl geöffnet. Die von der Wirtschaftskammer und LIHK organisierte BerufsCHECK-Woche findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt. An dieser Stelle danke ich herzlich dem Bildungsministerium, dem Schulamt und den Lehrpersonen, welche die Projektwoche überhaupt erst ermöglichen. Zusammen mit der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer engagiert sich die Wirtschaftskammer Liechtenstein im Rahmen der BerufsCHECK-Woche aktiv bei der Bewerbung von Lehrberufen. Aber ohne aktive Lehrbetriebe wäre eine solche Projektwoche nicht umsetzbar. 102 Betriebe aus den verschiedensten Branchen sind an der BerufsCHECK-Woche beteiligt und stellen während einer Woche 69 verschiedene Berufe vor. Insbesondere diesen teilnehmenden Betrieben gilt ein grosses Dankeschön, es ist eine anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe.



Auch die Eltern und Lehrpersonen spielen im gesamten Berufswahlprozess eine wichtige und zentrale Rolle. Im Rahmen der BerufsCHECK-Woche findet ein spezieller Elternabend statt. Neben dem Referat von Gregor Loser, welcher den Eltern zahlreiche Tipps rund um die Berufswahl mitgibt, haben diese auch die Möglichkeit, sich persönlich mit zahlreichen Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern auszutauschen und die Berufe in Liechtenstein besser kennenzulernen.

Liechtenstein ist in allen Branchen auf Fachkräfte angewiesen und wir freuen uns, wenn wir mit der BerufsCHECK-Woche unseren Teil bei der Berufswahl beitragen können.

Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 17. Jahrgang, Nr. 162, März 2023, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89

info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,

Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Canva.com

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Wir wollen unsere Kurse in hervorragender Qualität anbieten

Die Wirtschaftskammer bietet eine breite Palette von Kursen an, die speziell auf die Bedürfnisse der gewerblichen Wirtschaft ausgerichtet sind. Die Kurse erfreuen sich grosser Nachfrage, wie Bereichsleiterin Alexandra Meier im nachstehenden Interview ausführt.

Alexandra Meier, die Wirtschaftskammer bietet mit [kurse.li](#) jedes Jahr über 100 Kurstermine an. Gibt es jeweils einen Schwerpunkt für ein Kursjahr oder richtet sich das Angebot nach der Nachfrage?

Das ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. In diesem Jahr richtet sich das Angebot in einzelnen Bereichen an der Nachfrage aus, insbesondere aus Rückmeldungen, die wir aus den Sektionen und von einzelnen Mitgliedern der Wirtschaftskammer erhalten. Ein Beispiel dafür ist die Weiterbildung bei den Chauffeuren: Die Fahrer haben alle fünf Jahre fünf Weiterbildungskurse zu belegen – und 2023 ist ein solches Jahr der Weiterbildungen. Aber es gibt auch Kurse, die wir praktisch jedes Jahr anbieten, weil unverändert eine grosse Nachfrage besteht: Das sind Kurse im Bereich der Sozialversicherungen, der Lohngestaltung und der Arbeitssicherheit, aber auch im Bereich der Berufsbildung, die in der Wirtschaftskammer einen hohen Stellenwert einnimmt.

Dieses Jahr bieten wir einen neuen Kurs unter dem Titel «Verwaltungsrat im KMU» an, wo es um Rechte, Pflichten und Haftung von Verwaltungsräten geht. Dieser Kurs war schon wenige Tage nach der Ausschreibung ausgebucht, was darauf hindeutet, dass diese Themenbereiche von grossem Interesse sind.

In den letzten Jahren hat sich ein zunehmendes Interesse am Thema Digitalisierung gezeigt, weil die fortschreitende Digitalisierung auch die gewerblichen Unternehmen betrifft. Deshalb bieten wir auch in dieser Sparte einige Kurse an und erweitern jedes Jahr das Angebot.



Alexandra Meier: «Seit 1995 wurde das Kursangebot stetig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der gewerblichen Wirtschaft angepasst.»

Über 100 Kurstermine jährlich umfasst das Angebot von [kurse.li](#). Wie viele Personen sind das ungefähr, die sich für eine berufliche Weiterbildung entscheiden?

Corona hat uns, wie allen Kursveranstaltern, einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber im Durchschnitt belegen etwa 12 Personen einen Kurs. Wir erachten es als wichtig, dass die Kursbelegung nicht zu gross ist. In kleinen Gruppen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr profitieren.

Welche Kurse interessieren vor allem? Gibt es ein gleichbleibendes Interesse über Jahre hinweg oder ändert sich die Nachfrage?

Ein Rückblick auf die letzten Jahre zeigt, dass praktisch ausgerichtete Kurse sehr gefragt sind. Also Kursinhalte, die jedes Unternehmen betreffen, wie Übersicht über die Sozialversicherungen oder Lohnabrechnungen. Bei diesen Kursen können sich die Teilnehmer auf den neuesten Stand bringen und ihre neuen Kenntnisse direkt in ihrem Unternehmen anwenden.

Weiterbildung.

Ausgebucht sind jeweils die Kurse für Berufsbildner. Es stellt unseren Lehrmeistern ein gutes Zeugnis aus, dass sie sich dauernd weiterbilden, um den Lehrlingen eine möglichst optimale Ausbildung zu ermöglichen. Gefragt sind auch Kurse im Bereich der Arbeitssicherheit, die für verschiedene Berufe mit Gefahrenpotenzial eine besondere Bedeutung haben.

Arbeitet kurse.li mit anderen Kursanbietern zusammen oder konzentriert man sich auf die Bedürfnisse der gewerblichen Wirtschaft?

Wir haben seit Herbst 2022 mit der Digitalwerkstatt Vorarlberg eine Kooperation. Geplant sind gemeinsame Veranstaltungen in Feldkirch und bei kurse.li. Wir planen im Frühjahr eine Info-Veranstaltung über die neuen Digitalisierungskurse, damit sich Interessenten über die Inhalte der Kurse informieren können. Bei den Staplerkursen, um ein weiteres Beispiel zu erwähnen, arbeiten wir mit der Firma Widmer zusammen, die ihre top ausgestattete Infrastruktur zur Verfügung stellt und wir zudem Synergien aus dem Unternehmen nutzen können.

Werden die Kurse nur für die Mitglieder der Wirtschaftskammer angeboten oder sind die Kurse auch für Aussenstehende belegbar?

Unser Kursangebot steht grundsätzlich allen Personen offen, die sich weiterbilden wollen. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und alle sind herzlich willkommen. Die Mitglieder der Wirtschaftskammer erhalten auf die meisten Kurse eine Ermässigung.

Wo finden die Kurse statt? Sind es meistens Abendkurse oder werden auch andere Zeiten angeboten?

Die Kurse finden im Campus der Wirtschaftskammer statt. Der Campus Wirtschaftskammer befindet sich an sehr zentraler Lage in Schaan, in Fussnähe befinden sich Bushaltestellen mit direkter Verbindung zum Busbahnhof Schaan

sowie zum SBB Bahnhof Buchs. Bei der Anreise mit dem Fahrzeug stehen 16 Aussenparkplätze sowie 20 Tiefgaragenplätze kostenfrei zur Verfügung.

Keine andere Weiterbildungsstätte in Liechtenstein verfügt über sechs zugängliche Ladestationen für Elektroautos im eigenen Haus. Und damit die Teilnehmer das Elektroauto besonders umweltfreundlich betreiben können, bieten wir an unseren sechs E-Ladestationen ausschliesslich erneuerbaren Strom von unserer eigenen Photovoltaik-Anlage an.

Wir nehmen natürlich Rücksicht auf die Berufsgruppen. Die Kurse für die Chauffeure finden meistens am Wochenende statt, weil die Fahrer während der Woche kaum Zeit haben, weil sie unterwegs sind. Andere Kurse werden in der Regel am Abend angeboten, einzelne auch tagsüber. Der beliebte Lehrgang «Sachbearbeiter Liechtenstein», der ein halbes Jahr dauert, wird jeweils am Dienstag und Mittwoch am Abend angeboten, damit die Teilnehmer über diesen Zeitraum entsprechend planen können.

Ursprünglich wurde die Weiterbildung in der Wirtschaftskammer von einem extra gegründeten Beruflichen Weiterbildungsinstitut angeboten. Inzwischen hat sich die Trägerschaft verändert. Ist kurse.li selbständig oder Teil der Wirtschaftskammer?

Selbständig. Laut Statuten ist die Förderung und Betreuung der gewerblichen Aus- und Weiterbildung eine wichtige Aufgabe der Wirtschaftskammer. Aus diesem Grund wurde 1995 das Berufliche Weiterbildungsinstitut der damaligen Gewerbe- und Wirtschaftskammer gegründet. Aufgrund der kontinuierlichen Professionalisierung des Weiterbildungs-Campus wurde am 1. Juli 2013 eine Namensänderung in kurse.li-Stiftung für Berufliche Weiterbildung vorgenommen. Zweck der Stiftung ist das

Anbieten von Aus- und Weiterbildung im ausser-universitären Bereich sowie die Durchführung entsprechender Kurse für einen offenen Kreis von Interessierten ohne jegliche Einschränkung. Seit 1995 wurde das Kursangebot stetig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der gewerblichen Wirtschaft angepasst. Dadurch können heute über 100 Kurse angeboten werden. kurse.li wird vom Staat subventioniert.

Wie sehen Sie die Zukunft von kurse.li? Wird es in den nächsten Jahren Änderungen geben?

Wir wollen unseren Teilnehmern Kurse in hervorragender Qualität anbieten. Deshalb stellen wir an unsere Dozierenden hohe Anforderungen. Zudem legen wir grossen Wert auf die permanente Aktualisierung unserer Lehrinhalte. Ein über das gesamte Kurswesen institutionalisiertes und laufend optimiertes Qualitätsmanagement gewährleistet ein hohes Qualitätsniveau. Wir offerieren ein breites Spektrum an Weiterbildungsangeboten, das sich durch Professionalität auf hohem Niveau und fundierten Praxisbezug auszeichnet, wie beispielsweise bei Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger. Nicht nur für Gesellschaft und Wirtschaft, sondern auch für die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen. Daher legen wir als Weiterbildungsinstitut auch hier einen starken Fokus auf die Förderung und die Sicherstellung einer optimalen Weiterbildung.

Lebenslanges Lernen hilft, mit sozialen Veränderungen umzugehen und sich besser den Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu stellen. Gerade im Berufsleben kann ein tiefgreifendes Know-how die Eintrittskarte für eine neue Position sein.

FOR RENT
RENTIR

**MIETFAHRZEUGE
SCHAAN**

für jeden Transportbedarf:
Personenwagen, Lieferwagen (Small - XXL),
Personenbusse, Anhänger, Hebebühnen

071 280 10 10 WWW.RENTIR.CH

SCHAAN - ST.GALLEN WEST - ALTSTÄTTEN - GOLDACH - GOSSAU - OBERBÜREN - WIL

kaiser FAHRZEUGE SERVICE
Garage Kaiser Anstalt
Zollstrasse 59 T +423 232 29 55
FL-9494 Schaan www.garagekaiser.li

garagekaiser.li

TOP
SERVICE
Gebäudereinigung

**sicher
sauber**

Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein

Weidriethof
und der Sozialfonds
stellen das Wohl des
Menschen in den Mittelpunkt.
Wir mit unseren Produkten von
höchster Bio-Qualität, der Sozial-
fonds mit seinem Einsatz für eine
gesicherte Altersvorsorge.

Georg Frick
Weidriethof, Schaan

www.sozialfonds.li

Alle sprechen von Energiesparen und von Nachhaltigkeit – Ihr Kaminfeger hilft Ihnen dabei

In den elf Gemeinden des Fürstentums Liechtenstein wurden von den Gemeinden sechs Kaminfegerbetriebe mit insgesamt 13 ausgebildeten Kaminfeger/-innen ausgewählt.

Wir betreuen rund 8000 Öl- und Gasheizungen und diverse Holz- und Pellet-Feuerungsanlagen im ganzen Land. Unser Beruf ist in den letzten Jahren technisch sehr anspruchsvoll geworden. Die Erneuerungen und Anpassungen der verschiedenen Heizsysteme und Brennstoffe verlangt von uns, unser Wissen stets auf neustem Stand zu halten. Wir beraten Anlagebesitzer/-innen dabei gerne über Möglichkeiten, zur Anpassung und Optimierung ihrer Heizsysteme und sorgen als technische Fachpersonen für energieeffizientes Heizen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Brand- und Umweltschutz.



Wie viele handwerkliche Betriebe, werden auch wir mit dem Problem konfrontiert, passende Bewerber/-innen für unsere Berufsausbildung zu finden. In unserem Berufsstand gibt es aktuell nur ausgebildete Mitarbeiter/-innen. Jedoch bieten in diesem Jahr zwei Betriebe in Liechtenstein Lehrplätze an.

Der Beruf Kaminfeger/-in ist kein alltäglicher Beruf, dafür aber ein sehr traditioneller. Wer sonst darf sich schon «Glücksbringer» nennen?

Die Berufslehre zu Kaminfeuern dauert drei Jahre. Die Lehrlinge werden in den

Bereichen Mängel und Störungen an heizungstechnischen Anlagen ausgebildet. Auch kleinere Reparaturen von Anlagen, technische Abgasmessungen, Brandschutzkontrollen und die Sicherstellung des reibungslosen Funktionierens der Anlagen sind Bestandteile der Ausbildung. Dadurch, dass Öl- und Gasfeuerungen rückläufig sind und viele durch Wärmepumpen oder Fernwärme ersetzt werden, verlagert sich der Beruf nach und nach auch in die Wartung und Reinigung von Lüftungsanlagen.

Auch nach der Berufslehre bieten sich weitere spannende Weiterbildungen an:

- Weiterbildungen zum/zur dipl. Kaminfegermeister/-in
- Brandschutzexperte/-in
- Fachmann/-frau für Wärmesysteme
- Fachmann/-frau Komfortlüftungen
- Energie- und Effizienzberater/-in
- Feuerungskontrolleur/-in

Damit alle Feuerungsanlagen optimal funktionieren, werden diese mindestens



gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen

gassnerbau.li

MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariorhilti.li

Der perfekte
Gastro-Partner

Beratung – Planung – Lieferung –
Montage – Wartung aus einer Hand

MARXER GROSSKÜCHEN – KÄLTE – CHEMIE
GASTROCHEM AG

FL-9491 Ruggell - Industriering 7 – Tel. +423/373 62 85, E-Mail: info@gastrochem.li – www.gastrochem.li

BU..BU..BU..
BUNTAG

#unterhaltsreinigung

BUNTAG AG Fuhraweg 12
FL-9491 Ruggell
T +423 373 13 85
info@buntag.li
www.buntag.li

Scannen und zum Video gelangen.

Sektion.

einmal jährlich kontrolliert. Je nach Verschmutzung wird die Feuerungsanlage von uns kontrolliert und/oder gereinigt.

Zusammenfassend beinhaltet unsere Arbeit folgende Teilbereiche

Die Feuerungskontrolle

Im Anschluss an die Reinigung/Kontrolle der Heizsysteme wird eine neutrale und unabhängige Messung des Abgasausstosses der Anlage durchgeführt – die sogenannte Feuerungskontrolle. In Liechtenstein liegt der Vollzug der Kontrollen bei den Kaminfeuern. Aufgrund der jährlichen Kontrollen können wir im Land einen sehr hohen Standard in Bezug auf die Luftreinhaltung bei Feuerungsanlagen garantieren. Holzfeuerungen werden zurzeit noch mit einer Sichtkontrolle beurteilt.

Der Brandschutz

Da in manchen Anlagen aktuell noch immer mit hohen Temperaturen gefeuert wird, ist der Brandschutz nach wie vor ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Wir kontrollieren die Abstände zu brennbaren Materialien bzw. Gegenständen und überprüfen Brennstofflager, die zu nahe an wärmetechnischen Anlagen stehen.

Die Beratung

Im Zusammenhang mit der Kampagne «Fair Feuern» geben wir den Anlagebetreibern Tipps zum richtigen Feuern und der Lagerung ihrer Brennstoffe.



LIECHTENSTEINER KAMINFEGERVERBAND

Kaminfegerverband Der Verband im Überblick



Präsident:

- Benedikt Kuster, Kaminfeger Anstalt

Vizepräsident:

- Berno Beck, Beck Berno Kaminfeger Anstalt

Vorstand:

- Andreas Marock, Marock Andreas Kaminfeger
- Gerhard Senti, Kaminfegergeschäft Senti Gerhard
- Heimo Ackermann, Heimo Ackermann Kaminfeger Anstalt
- Manfred Büchel, Kaminfeger Büchel Manfred

Seit dem massiven Anstieg der Energiepreise führen wir zusätzlich, im Auftrag des Amtes für Volkswirtschaft, den «Heizungscheck-Up» durch. Dieser besteht aus folgenden Dienstleistungen:

- Einstellen und Anpassen der Temperaturparameter
- Kontrolle der Kaminklappen bei Cheminées und Öfen
- Überprüfung der Rohrleitungs-dämmung der Wärmeverteilung
- Austausch alter Pumpen durch effizientere
- Ausrüstung von Rohrbegleitheizung mit Schaltuhren (ggf. ausser Betrieb nehmen)
- Ersetzen von Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler
- Kontrolle der Funktionalität der thermischen Sonnenkollektoren

Glück

Es macht uns viel Freude, bei den Kunden als Glücksbringer aufzutreten und einen Glücksbringer in Form einer Münze an Jung und Alt zu übergeben. Alle Betriebe zelebrieren diesen Brauch auch heute noch mit viel grossem Stolz.

Triesen T 392 36 77

SCHURTE

baut mit Holz



Wir verlegen Ihren Parkett nach Wunsch

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

Ender Elektrik AG



enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

Informatik Telefonie Datacenter Cloud.

Managed Services aus Liechtenstein

Neu
FL-Rufnummer
Portierung

Neu
Alarm-
anlagen




EQC 400 4MATIC, 408 PS (300 kW), inkl. Sonderausstattungen (designo Lack diamantweiss bright, AMG Line Exterieur und Interieur; Fahrassistenz-Paket, 53,3 cm (21") AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design, Polster designo Leder Nappa platinweiss pearl/schwarz, Park-Paket mit 360°-Kamera, Trittbretter in Aluminiumoptik mit Gumminoppen, Schiebedach, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer) Barkaufpreis: CHF 99 776,-, 26,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 0,9% 1. grosse Rate: CHF 25 500,-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 629,-. Angebot gültig bis 31.3.2020. Immatriculation bis 30.6.2020. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.



EQ

Der neue EQC. Enjoy Electric.

Erleben Sie bei uns Ihre erste Probefahrt in einem vollelektrischen Mercedes-Benz. Entdecken Sie die Faszination des elektrischen Fahrens, lassen Sie sich bei uns von den Vorteilen des neuen EQC begeistern und profitieren Sie vom attraktiven **0,9% Leasing**.

Jetzt bei uns Probe fahren



Garage Weilenmann AG
Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Tel. +423 238 10 80,
www.weilenmann.li, info@weilenmann.li

Elternabend «Fit für die Lehre»

«Luaga. checka. usprobiera» – so lautet das Motto der 7. BerufsCHECK-Woche vom 27. bis 31. März 2023. In dieser Woche haben Schülerinnen und Schüler aus der 8. Schulstufe die Möglichkeit, unterschiedliche Lehrberufe und auch Lehrbetriebe kennenzulernen.



Es ist eine wichtige und häufig keine einfache Entscheidung, die junge Erwachsene gegen Ende ihrer Schulzeit treffen müssen. Die Entscheidung, in welchem Beruf sie ihre Lehre absolvieren möchten. Um den Schülerinnen und Schülern diesen Weg einfacher zu gestalten, führen die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein vom 27. bis 31. März 2023 die 7. BerufsCHECK-Woche durch. In dieser Woche haben die Jugendlichen die Möglichkeit, täglich jeweils zwei unterschiedliche Lehrberufe kennenzulernen. Auswählen dürfen sie diese selbst. Die Jugendlichen stellen aus einem Angebot von knapp 69 Lehrberufen in über 100 Lehrbetrieben ihr individuelles Wochenprogramm zusammen. Vom Anlagen- und Apparatebauer/in bis zur/zum Zimmerin/Zimmermann ist für jeden etwas dabei. Ergänzt werden kann dieses Angebot mit interessanten Workshops zum Berufswahlprozess. In diesen Workshops können die Jugendlichen beispielsweise lernen, wie sie sich am besten bewerben oder auch auf was sie bei einem Vorstellungsgespräch achten sollten. Durchgeführt werden die Workshops von Fachexperten aus

den Lehrbetrieben, vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung und vom «aha – Tipps & Infos für junge Leute».

In den Lehrbetrieben werden die Jugendlichen zu Beginn in einem theoretischen Teil in ihren ausgewählten Beruf eingeführt. Danach kommt der wichtigste Teil: Die Praxis. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Betrieb selbst mitzuarbeiten, um den Beruf noch besser kennenzulernen. Die Organisatoren der LIHK und der Wirtschaftskammer Liechtenstein freuen sich, auch für die diesjährige Durchführung der BerufsCHECK-Woche wieder neue Berufe und Lehrbetriebe dazugewonnen zu haben.

Begleitung zur erfolgreichen Berufswahl

Bei der Berufswahl spielen neben dem Jugendlichen selbst auch die Eltern eine wichtige Rolle. Deshalb bieten die LIHK und die Wirtschaftskammer Liechtenstein einen Informationsabend für Eltern an. An diesem Abend haben die Eltern die Möglichkeit, sich zu informieren, wie sie ihr Kind auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl begleiten kön-

nen. Gregor Loser ist Kommunikationsberater, Fachautor, Referent und Coach und ist den Teilnehmenden mit seinem Impulsreferat «Fit für die Lehre» eine Stütze und kann ihnen viele Ideen zum Umgang mit den Jugendlichen mit auf den Weg geben. Zudem haben die Eltern nach dem Anlass die Möglichkeit, bei einem gemütlichen Apéro mit erfahrenen Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern aus verschiedenen Lehrbetrieben in Kontakt zu treten und wichtige Fragen beantwortet zu bekommen. Der Anlass ist kostenlos und alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Elternabend «Fit für die Lehre»

Wie begleite ich mein Kind auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl?

Dienstag, 28. März 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, Gemeindesaal Triesen

- Begrüssung durch Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni
- Impulsreferat «Fit für die Lehre» mit Gregor Loser, Kommunikationsberater, Fachautor, Referent und Coach
- Anschliessend Apéro mit Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern

Anmeldung unter www.berufschek.li oder Tel. +423 237 55 11

Veranstalter

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein führen gemeinsam das Bildungsprojekt «BerufsCHECK.li – Mis Läba. Min Bruaf» vom 27. bis 31. März 2023 zum siebten Mal durch.

www.lihk.li

www.wirtschaftskammer.li



Bewirb dich jetzt!

Job?

einfach. persönlich. schnell.



www.empleo-personal.com
Schaanwald | Dornbirn | Bludenz



HOLZ PARK

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen

Wir stellen unsere Mitglieder vor.

GIL Gewerbliche Industrie
Liechtenstein



Santschi Maschinenservice Anstalt
Rüfestrasse 5
FL-9486 Schaanwald

+423 370 12 23
info@santschi.li
www.santschi.li



Jud AG Papiermaschinen
Industriering 15
FL-9491 Ruggell

+423 375 82 82
info@jud.li
www.ibs-ppg.com



Kronen Käseerei AG
Scanastrasse 12
FL-9494 Schaan

+423 237 04 04
info@kaese.li
www.kaese.li



Alle GIL-Mitglieder finden Sie auf www.gil.li

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Wir schieben für Sie die Wolken beiseite

Altmann Consultants begleitet Betriebe in Liechtenstein und in der Schweiz durch die zunehmende Regulierungsdynamik mit In-House Trainings, Consulting, Online-Kursen und E-Learning-Lösungen.

Unternehmen sehen sich einer stetig wandelnden Compliance-Landschaft gegenüber. Das Produkt- und Dienstleistungsangebot der Altmann Consultants GmbH ist darauf ausgerichtet, Betriebe in Liechtenstein und in der Schweiz wirksam und effizient durch die zunehmende Regulierungsdynamik zu begleiten, wobei unser Business Model die folgenden

vier Tätigkeitsfelder und Leistungskategorien integriert:

- Consulting
- In-House Trainings bei Betrieben,
- Online-Kurse sowie
- eLearning-Lösungen.

Unser Ziel ist es, für Betriebe Mehrwert zu schaffen, indem wir den unkomplizierten und effizienten Zugang zu fachspezifischem Know-how und Tools zur Bewältigung regulatorischer Anforderungen bereitstellen, damit Unternehmen sich stärker auf das Tagesgeschäft fokussieren können.

Altmann Consultants kombiniert Consulting sowie In-House Trainings mit moder-

nen, digitalen Ausbildungslösungen und Lern-Plattformen. Sämtliche Schulungen sind Praxis-Kurse. Die Auswahl, Aufbereitung und Darstellung der behandelten Themen werden geleitet durch unsere Consulting-Tätigkeiten und Begleitung von Betrieben durch die Regulierungsdynamik.

Altmann Consultants

Altmann Consultants GmbH

Drescheweg 2, 9490 Vaduz
+41 79 304 81 60

info@altmann-consultants.com
www.altmann-consultants.com



Professionelle industrielle Elektronikentwicklungen

CORESIGHT AG ist der IoT Entwicklungs-Dienstleister in Balzers und versorgt seine Kunden mit umfangreicher Elektronik-, Firmware-, Software- und FPGA-Kompetenz.

Seit der Gründung vor 8 Jahren hat sich CORESIGHT zum Full-Service Dienstleister mit Fokus auf Produktentwicklung industrieller Elektronik etabliert.

CORESIGHT bietet seinen Kunden alle für die Entwicklung eines IoT Produkts benötigten Kompetenzen an. Beispiele hierfür sind die Entwicklung von Mikroprozessorsystemen, die Erstellung von embedded Linux Board Support Packages, die Abstimmung von Antennen für Funkschnittstellen und die Integration von IoT Geräten in ein Software Backend. Um den Erhalt der regionalen Entwicklungs- und Fertigungsstärke sicherzustellen, pflegt CORESIGHT Partnerschaften zu Elektronikfertiger und Dienstleister in der Region.



«Gemeinsam bieten wir dem Kunden innovative und kosteneffiziente Lösungen für überragende Entwicklungen in Elektronik, Firmware, Software und FPGA.»

Im bestens ausgestatteten Labor bestückt CORESIGHT Elektronik Prototypen, misst hochfrequente Signale auf

der Leiterplatte und verbessert die elektromagnetische Verträglichkeit.

Um kostspielige Iterationen bei der Entwicklung von komplexer High Speed Elektronik zu vermeiden, bietet CORESIGHT fachspezifisches Wissen und Simulationen im Bereich High Speed/Signalintegrität an.



CORESIGHT AG

Neugrüt 7, 9496 Balzers
+423 785 55 56, info@coresight.li
<https://www.coresight.li>

FRICKBAU



**POWER
AM BAU**

Sicher bauen mit Frickbau AG

frickbau.com

Fachkräftemangel? Bei uns finden Sie Ihre Mitarbeiter mit einer Stellenanzeige bereits ab CHF 280.-

Wir beraten Sie kompetent!
+423 236 16 41 oder +423 236 16 63



Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

Kolb 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan, +423 230 09 09, www.kolbelektro.li

Weitere Standorte unter www.kolbelektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter Group

**Roamingfrei in 40 Ländern
Schweizer Rufnummer
mitnehmen und profitieren!**




Sie wohnen in der Schweiz oder Liechtenstein und nutzen eine +41 Rufnummer? Wechseln Sie zu FL1 und profitieren Sie.

Roamingfrei in CH|FL|EU sowie in weiteren beliebten Urlaubsdestinationen wie USA, Türkei, Thailand!

Alle Infos im FL1 Shop in Schaan

www.FL1.li



Themen und Trends

Auch bei Fremdwährungsgeschäften gut schlafen

Die Energiekrise in Europa ist zumindest für diesen Winter vertagt, wie der Rückgang der Gas- und Strompreise zeigt. Obwohl sich die Konjunkturaussichten zuletzt aufgehellt haben, ist für das erste Halbjahr 2023 mit einer schwachen wirtschaftlichen Dynamik zu rechnen.

Für das verarbeitende Gewerbe entscheidet ein Anstieg oder ein Fall in der Rechnungswährung um 5 bis 10 Prozent oft darüber, ob ein Geschäft rentabel ist oder nicht.

Um Währungsrisiken abzusichern, können LLB-Kunden ihre Devisengeschäfte direkt im LLB E-Banking tätigen. Mitglieder der Wirtschaftskammer profitieren von 10 Prozent Rabatt auf ihren Devisengeschäften. Sie als Unternehmerin oder Unternehmer bestimmen selbst, welche Chancen und Risiken Sie an den Devisenmärkten eingehen und welche Zahlungsströme in Fremdwährungen Sie absichern: unabhängig von der Höhe der Transaktion und der Währung, zeit- und ortsunabhängig. Falls es mal zu Lieferverzögerungen kommt, kann ein laufendes Absicherungsgeschäft einfach mittels Swap verlängert werden.

Lassen Sie sich von uns beraten.

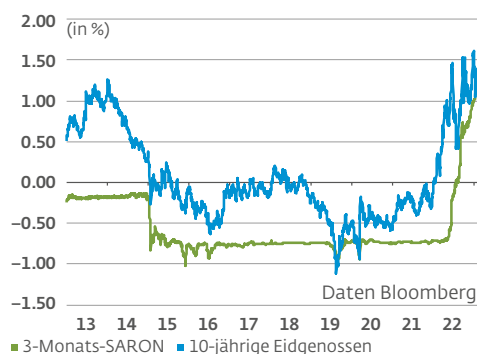


Andreas Gassner
Firmenkundenberater

Zinsen

Der Inflationsanstieg im Januar kam aufgrund der Energiepreise nicht überraschend. Der Anstieg der Verbraucherpreise wird sich in den kommenden Monaten aufgrund von Basiseffekten wieder verlangsamen. Die Schweizerische Nationalbank wird den Leitzins am 23. März voraussichtlich noch einmal um bis zu 50 Basispunkte anheben. Die Zinserwartungen an den Finanzmärkten sind zuletzt ausgehend von den USA wieder etwas gestiegen. Das Problem der Zentralbanken ist der Nachfrageüberhang auf dem Arbeitsmarkt. Auch in Liechtenstein und in der Schweiz suchen Unternehmen Umfragen zufolge händeringend Arbeitskräfte. Unter diesen Voraussetzungen gibt es kaum Chancen für eine nachhaltige Zinsentspannung. Eine Zinspause im Juni ist allerdings nicht unwahrscheinlich.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2013



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der Liechtensteinischen Landesbank.

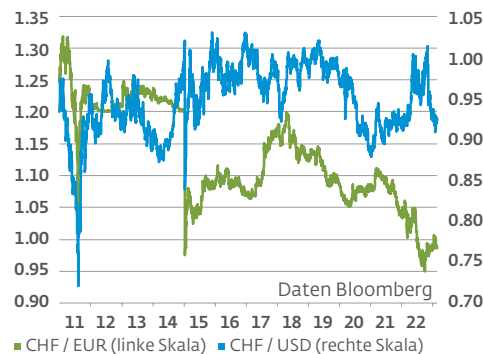
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf www.llb.li

Devisen

Der Euro konnte sich gegenüber dem Schweizer Franken nur kurze Zeit über der Parität behaupten. Das könnte zum Teil darauf zurückzuführen sein, dass sich die Zinserwartungen an den Finanzmärkten zuletzt wieder etwas zuungunsten des Euro verschoben haben. Aus unserer Sicht ist die Bodenbildung des Euro gegenüber dem Franken noch nicht abgeschlossen. Für die Etablierung eines Aufwärtstrends müsste sich der Euro längere Zeit über der Parität behaupten. Ein Test der letztjährigen Tiefstände des Euro von CHF 0.95 ist in den kommenden Monaten unseres Erachtens unwahrscheinlich. Das Aufwertungspotenzial des Euro ist vorerst aber bei CHF 1.02 bis CHF 1.04 begrenzt.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF/EUR, CHF/USD ab 01.01.2011



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Andreas Gassner
Firmenkundenberater
Tel.: +423 236 86 60
E-Mail: andreas.gassner@llb.li
www.llb.li



Gemeinsam wachsen durch eine Markenpartnerschaft

Die Marke Liechtenstein bedeutet für die regional produzierenden und lokal starken Dienstleistenden mehr Sichtbarkeit und internationale Strahlkraft.

Eine Marke besteht aus viel mehr als nur einem Logo. Eine Marke stiftet Identität. Eine Marke schafft Mehrwert. Eine Marke gibt der Vielfalt ein Gesicht. Eine Marke repräsentiert letztlich die Werte, für die das jeweilige Produkt oder die Dienstleistung steht. So auch die Marke Liechtenstein, deren Werte unser gemeinsames Fundament bilden. Mit Stolz tragen wir sie deshalb nach aussen und verbinden mit ihrer Identifikation, Zugehörigkeit und Strahlkraft.

Markenpartnerschaft schafft Mehrwert

Die Marke Liechtenstein zeichnet sich durch starke Partnerschaften aus, welche jede für sich massgeblich zum Erfolg der Marke Liechtenstein beiträgt. Indem die Markenpartner die Werte weitertragen, zahlen sie mit ihren Produkten und Dienstleistungen positiv auf das Image der Marke Liechtenstein ein. Im Gegenzug profitieren sie von der Einbindung ihres Produktes oder ihrer Dienstleistung in die Kundenbindungsmassnahmen sowie die Marketingstrategie der Marke Liechtenstein. Dadurch wird jeder Partner Teil von einem grösseren Ganzen und profitiert von der Vielfalt innerhalb des Systems.

Die Grösse des jeweiligen Unternehmens ist dabei sekundär, es zählen die Bemühungen, die Qualitätsansprüche und der innere Antrieb, für und in Liechtenstein aktiv zu sein. Die Wertschätzung, die Liechtenstein auch als Marke seinen Botschafterinnen und Botschaftern von Balzers bis Ruggell entgegenbringt, kann mit Stolz getragen werden, denn auch Liechtenstein ist stolz auf die Fabrikate und Dienstleistungen «made in Liechtenstein».



Stolze Markenbotschafter (Foto: LFV/Maximilian Gärtner)

Herkunft, Qualität und Markenwert

Wer sich an der Markenpartnerschaft beteiligt, erfüllt die drei Vergabekriterien Herkunft, Qualität und Markenwert/Image. Das heisst, der Firmensitz oder die Produktionsstätte befindet sich in Liechtenstein, auf Beschaffenheits- und Qualitätskriterien wird grosser Wert gelegt und die Angebote entsprechen dem Wert der Landesmarke und tragen zur positiven Wahrnehmung von Liechtenstein bei.

Aus den möglichen Anwendungsformen für Markenpartner stehen drei Labels bereit: Mit der Auszeichnung «Kernpartner», «Partner» oder «Herkunftsauszeichnung» bekommen die Anbieter der hochwertigen Produkte und Dienstleistungen aus Liechtenstein den Qualitätsanspruch und die Herkunft bestätigt – und laden so mit ihren Leistungen im Gegenzug die Landesmarke auf.

Kategorien der Herkunftsauszeichnung

Hochwertige Produkte und Dienstleistungen lassen sich grundsätzlich in folgende Kategorien einteilen:

 Produkt aus Liechtenstein

 Genuss aus Liechtenstein

 Innovation aus Liechtenstein

 Kompetenz aus Liechtenstein

Nachgefragt bei Natascha Marxer Leiterin Marke Liechtenstein

Ist die Markenpartnerschaft etwas für mich, wenn ich nur lokal aktiv sein möchte?

Selbstverständlich. Die Marke Liechtenstein sorgt nicht nur für eine positive Ausstrahlung nach aussen, sondern mindestens ebenso nach innen, was wiederum die lokalen Aktivitäten der Markenpartner unterstützt.

Kostet die Markenpartnerschaft etwas?

Nein, die Markenpartnerschaft ist kostenlos, aber nicht umsonst!

Ich möchte eine Markenpartnerschaft eingehen.

Wie gehe ich vor?

Direkt bei mir melden und/oder am 1. Liechtensteiner Markentag am 21. März 2023 mit dabei sein.

Welche Verpflichtungen gehen mit einer Markenpartnerschaft einher?

Die Vorgaben der CI/CD-Richtlinie zur Verwendung der Marke Liechtenstein müssen zwingend eingehalten werden.

Der 1. Liechtensteiner Markentag findet am 21. März 2023 von 13.45 bis 17.00 Uhr im Brauhaus in Schaan statt.

Nutzen auch Sie die Strahlkraft der Marke Liechtenstein für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung und erleben Sie, wie die Marke die Werte repräsentiert, für die auch Liechtenstein steht. Unter der Moderation von Peter Beck erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Gästen, Live-Talks und Networking-Gelegenheiten.



MARKENTAG
2023 WACHSTUM



LIECHTENSTEIN

Die Architektur der Marke Liechtenstein ist geprägt von starken Partnerschaften. Jeder Partner profitiert von der Vielfalt innerhalb des Systems und stärkt die Marke Liechtenstein gleichzeitig mit seinen Leistungen.



Haben auch Sie Interesse an einer Markenpartnerschaft oder an der Teilnahme am 1. Liechtensteiner Markentag? Dann melden Sie sich gerne bei

Natascha Marxer

Leiterin Marke Liechtenstein
marke@liechtenstein.li oder
+423 239 63 17

MARKENTAG.LI

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

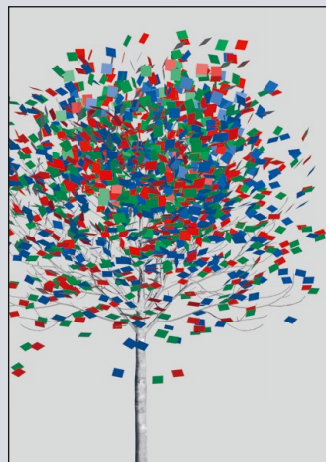
bewährt zuverlässig spitzenmässig

Hotel*** Oberland

Ihr Business- und Ferienhotel



Hotel Oberland
Bergstrasse 25, LI-9497 Triesenberg
Telefon +423 265 01 01, www.hotel-oberland.li



Es ist nicht genug zu wissen –
man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen –
man muss auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)



BVD
Druck+Verlag AG
Schaan
Landstrasse 153, 9494 Schaan
www.bvd.li



INFOABEND
8. März 2023, 17 Uhr (Online)

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA) IN **TECHNOLOGIE & INNOVATION**

ANMELDEFRIST: 28. APRIL 2023
TEILNEHMERZAHL BEGRENZT!

 UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

uni.li/mbatechinno

Dem Sorgfaltspflichtgesetz (SPG) unterstellte Gewerbetreibende

Das Amt für Volkswirtschaft ist grundsätzlich allein zuständig für die Zulassung aller gewerblichen Unternehmen gemäss Gewerbegesetz. Bestimmte Inhaber einer Bewilligung nach dem Gewerbegesetz müssen die Aufnahme ihrer Tätigkeit jedoch zusätzlich binnen fünf Werktagen schriftlich der Finanzmarktaufsicht FMA melden.

Folgende Inhaber einer Gewerbebewilligung unterliegen dem SPG und haben die Aufnahme ihrer geschäftlichen Aktivitäten somit gemäss Art. 3 Abs. 3 SPG zusätzlich der FMA zu melden:

- **Wechselstuben**
- **Externe Buchhalter**, sofern sie nicht bereits aufgrund einer spezialgesetzlichen Bewilligung der Sorgfaltspflichtaufsicht der FMA unterstehen. Die reine Steuerberatung sowie Buchhaltung ohne die Mitwirkung an der Planung und Durchführung von Finanz- oder Immobilientransaktionen unterstehen jedoch nicht dem SPG;
- **Immobilienmakler**, sowie beispielsweise auch Architekten, Bauingenieure und Bautreuhänder. Für die Bejahung einer sorgfaltspflichtigen Tätigkeit ist die Verfügungsgewalt über die Vermögenswerte Dritter im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräusserung von Immobilien und die Entgegennahme von Geldern des Käufers/Verkäufers oder durch die Zurverfügungstellung eines Kontos für die Abwicklung einer Transaktion vorausgesetzt;
- **Personen, die mit Gütern handeln**, soweit die Bezahlung in einem einzigen Vorgang oder in mehreren Vorgängen in bar oder mittels einer virtuellen Währung bzw. eines Token erfolgt und sich der Betrag auf CHF 10000.00 oder mehr beläuft;
- **Personen, die mit Kunstwerken handeln oder beim Handel mit Kunstwerken als Vermittler tätig werden** (auch Kunstgalerien und Auktionshäuser),

soweit die Bezahlung in einem einzigen Vorgang oder in mehreren Vorgängen ausgeführt wird und sich der Betrag auf CHF 10000.00 oder mehr beläuft;

- **Personen, die berufsmässig fremde Vermögenswerte verwahren sowie Räumlichkeiten und Behältnisse zur Wertaufbewahrung vermieten**, d.h. Verwahrer und Vermieter zur Wertaufbewahrung, hoch gesicherter Schliessfächer sowie professionell gesicherter Self-Storage-Boxen.

Auch die Beendigung dieser grundsätzlich gewerblichen Tätigkeiten ist der FMA schriftlich anzuzeigen.

Sofern auf einen Gewerbebetrieb die Pflichten gemäss SPG anwendbar sind, beinhaltet dies insbesondere nachfolgende spezielle Sorgfaltspflichten:

- die Feststellung und Überprüfung der **Identität des Vertragspartners** gemäss Art. 6 SPG;
- die Feststellung und Überprüfung der **Identität der wirtschaftlich berechtigten Person** gemäss Art. 7 SPG iVm. Art. 3 SPV. Grundsätzlich ist derjenige wirtschaftlich berechtigt, auf dessen Veranlassung oder in dessen Interesse eine Transaktion oder Tätigkeit ausgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Im Falle von Gesellschaften oder Stiftungen ist dies diejenige natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Rechtsträger letztlich steht;
- die Erstellung eines **Geschäftsprofils** gemäss Art. 8 SPG. Hierbei spielen insbesondere die konkrete Beschreibung der wirtschaftlichen Hintergründe sowie der Herkunft der eingebrachten Vermögenswerte eine zentrale Rolle. Ist der Vertragspartner eine juristische Person, muss der Sorgfaltspflichtige den Zweck sowie das Geschäft dieser juristischen Person beschreiben. Die

Erfassung von source of funds/source of wealth entfällt bei der Vermietung von Behältnissen zur Aufbewahrung von Gegenständen, aber gewisse Mindestanforderungen werden dennoch verlangt (Kenntnis und Dokumentation über den Zweck der Geschäftsbeziehung);

- die **risikoadäquate laufende Überwachung** der Geschäftsbeziehung gemäss Art. 9 SPG;
- die **Verdachtsmitteilung** bei Verdacht auf Geldwäscherei, Vortat der Geldwäscherei oder Terrorismusfinanzierung an die Stabsstelle Financial Intelligence Unit (FIU).

Detaillierte Informationen finden sich auf der Homepage der FMA (www.fma.li) und dort insbesondere in den einschlägigen diversen Richtlinien.



• **Anne-Sophie Constans-Lampert**
IEP DEA de droit économique

Rechtsanwälte
Attorneys at Law

lampert & partner

P.O. Box 1257
Fürst-Franz-Josef-Strasse 73
FL-9490 Vaduz
T +423-233 45 40
F +423-233 45 41
lampert@lplaw.li
www.lplaw.li

Energievorschriften für Gebäude – Gezielte Massnahmen für mehr Energieeffizienz, Eigenversorgung und Klimaschutz

Mit dem Bericht und Antrag Nr. 14/2023 will die Regierung die Ziele der Klimastrategie 2050 umsetzen sowie den beiden Motionen des Landtags zur Einführung einer Photovoltaik-Pflicht (PV-Pflicht) nachkommen. Dabei hat die Regierung die Stellungnahmen aus der Vernehmlassung weitgehend berücksichtigt und Ausnahmen für begründete Fälle vorgesehen. Der Landtag beschäftigt sich im März 2023 in erster Lesung mit dem Bericht und Antrag.

Ausgangslage

Liechtenstein hat sich das Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein. Um das Netto-Null-Ziel zu erreichen, ist der Energiesektor zentral. Dieser verursacht 80 Prozent der Emissionen in Liechtenstein und hat entsprechend im Klimaschutz oberste Priorität. Durch den Ukraine-Krieg wurde Europa seine Abhängigkeit von russischem Gas deutlich vor Augen geführt – Energie wird schonungslos als Waffe eingesetzt. Der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern ist somit nicht nur für die Klimapolitik entscheidend, sondern auch für die Versorgungssicherheit in unserem Land.

Mit der Klimastrategie 2050 hat Liechtenstein seine Klimaziele erhöht und zusätzliche Massnahmen wie den Umstieg auf umweltschonende Heizungen sowie die Einführung einer PV-Pflicht auf Neubauten und bei Dachsanierungen beschlossen.

Der vorliegende Bericht und Antrag Nr. 14/2023 sieht nun konkrete Vorschriften zur Umsetzung dieser Massnahmen vor.

Schwerpunkte der Vorlage

Die Schwerpunkte des Berichts und Antrags Nr. 14/2023 liegen zunächst in der Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden, insbesondere im Bereich Wärmeerzeugung und Gebäudedämmung. Die Regierungsvorlage sieht zudem unter gewissen Umständen eine PV-Pflicht sowie den schrittweisen Umstieg auf umweltschonende Heizungen vor. Schliesslich sind Verfahrenserleichterungen bei der Installation von Luftwärmepumpen vorgesehen.

Einführung PV-Pflicht

Die vom Landtag am 6. April 2022 überwiesenen Motionen zur PV-Pflicht auf Wohnbauten und Nicht-Wohnbauten werden in der Vorlage umgesetzt. Ab 1. Januar 2024 soll beim Neubau und bei umfassenden Dachsanierungen die Pflicht zur Installation von PV-Anlagen bestehen. Zudem sollen bis 2035 sämtliche bestehenden Nicht-Wohnbauten, namentlich Industrie-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsgebäude, mit PV-Anlagen ausgestattet sein.

Bislang werden erst circa 20 Prozent der geeigneten Dachflächen in Liechtenstein für die Erzeugung von Solarstrom genutzt. Mit der gesetzlichen PV-Pflicht soll das ungenutzte Potenzial auf den Dächern weiter erschlossen werden. Zudem sollen baurechtliche Hürden abgebaut werden.

PV-Pflicht für Wohnbauten und Nicht-Wohnbauten

Landtag hat am 6. April 2022 zwei Motionen zur PV-Pflicht an die Regierung überwiesen:

- «Photovoltaik auf jedem Dach»
- «Photovoltaik-Pflicht für Nicht-Wohnbauten»

Vorlage dient der Umsetzung der Motionen und sieht Folgendes vor:

- Für Neubauten und grössere Dachsanierungen gilt die PV-Pflicht ab 1. Januar 2024
- Für Nicht-Wohnbauten besteht eine Pflicht, die Dächer bis zum Jahr 2035 mit PV-Anlagen zu belegen

Die Regierungsvorlage sieht in bestimmten Fällen Ausnahmen von der PV-Pflicht vor, bspw. bei ungenügender Sonneneinstrahlung, unverhältnismässig teurer Stromnetzanschlussleitung oder denkmalgeschützten Gebäuden. Somit sollen PV-Anlagen nur dort installiert werden, wo es auch sinnvoll ist.

PV-Pflicht – Ausnahmen

Die PV-Pflicht kennt folgende Ausnahmen:

- ineffiziente PV-Anlage wegen ungenügender Sonneneinstrahlung oder aufgrund der Ausrichtung
- kein leistungsfähiger Stromnetzanschluss vorhanden bzw. im Vergleich zur PV-Anlage unverhältnismässig teure Stromnetzanschlussleitung
- denkmalgeschützte Gebäude

Umstieg auf umweltschonende Heizsysteme

Öl- und Gasheizungen verursachen 35 Prozent der klimabelastenden CO₂-Emissionen in Liechtenstein. Über 70 Prozent der 11 000 Gebäude in Liechtenstein werden noch fossil, d.h. mit Öl oder Gas, beheizt. Die Klimaneutralität bis 2050 ist nur erreichbar, wenn ca. 300 fossile Heizungen pro Jahr ausgetauscht werden. Der aktuelle Schnitt beträgt jedoch lediglich 100 Stück pro Jahr. Das Tempo beim Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme muss daher dringend erhöht werden. Entsprechend sieht die Regierungsvorlage vor, dass ab 1. Januar 2024 keine neuen Öl- und Gasheizungen mehr eingebaut werden.

Umstieg auf umweltschonende Heizungen

- Über 70% aller Gebäude in Liechtenstein werden fossil beheizt.
- Öl- und Gasheizungen sind für 35% der Treibhausgasemissionen verantwortlich.
- Klimaneutralität 2050 nur erreichbar, wenn ca. 300 fossile Heizungen pro Jahr ausgetauscht werden (aktueller Schnitt 100/Jahr).
- Absenkpfad CO₂-Emissionen kann aktuell nicht eingehalten werden.

Das **Tempo** zum Umstieg auf umweltschonende Heizungen muss **erhöht** werden.

Doch auch hier sind mehrere Ausnahmen vorgesehen.

Im Fall des Ersatzes einer bestehenden Heizungsanlage ist der Umstieg auf ein umweltschonendes System nur dann verpflichtend, wenn es technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist.

Weiter greift eine Härtefallregelung, wenn Hauseigentümer die Investitionskosten eines Umstiegs nicht tragen können. Diese sieht einen Aufschub der Umstiegspflicht vor.

Zudem ist eine Ausnahme vorgesehen, wenn der Anschluss an ein thermisches Netz (Fernwärmenetz) bereits vertraglich vereinbart ist.

Schliesslich sind denkmalgeschützte Gebäude sowie industrielle Heizungen, wenn diese zu 70 Prozent aus erneuerbaren Energien betrieben werden, ausgenommen.

Umstieg auf umweltschonende Heizungen – Ausnahmen

- Der Umstieg auf umweltschonende Heizungen kennt folgende Ausnahmen:**
- Umrüstung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht tragbar.
 - Anschluss an Fernwärme geplant.

BERICHT UND ANTRAG

DER REGIERUNG

AN DEN

LANDTAG DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

BETREFFEND

DIE ABÄNDERUNG DES BAUGESETZES (BAUG), DES

ENERGIEEFFIZIENZGESETZES (EEG) UND DES

ENERGIEAUSWEISGESETZES (ENAG)



Den kompletten Bericht finden Sie mit folgendem Link oder QR-Code:
https://www.llv.li/files/srk/bua_014_2023_gebauderichtlinie-ii_def.pdf

- Bei industriellen Heizungen, wenn 70% erneuerbar.
- Denkmalgeschützte Gebäude.
- Finanzieller Härtefall.

gehen. Der Lärmnachweis für eine Luftwärmepumpe soll daher auch in Zukunft erbracht werden müssen.

Attraktive finanzielle Förderungen

Die finanziellen Förderungen von Land und Gemeinden für PV-Anlagen gelten trotz verbindlicher Vorschriften weiter. Ebenso wird Solarstrom, der ins Netz eingespeisen wird, attraktiv vergütet und durch eine Mindestvergütung abgesichert.

Auch der Austausch einer fossilen Heizung bei bestehenden Gebäuden soll bis 2030 weiterhin finanziell gefördert werden. Bei Neubauten sind erneuerbare Heizsysteme auch ohne Förderungen wirtschaftlich. Daher sollen die Förderungen für Heizungen im Neubau ab 1. Januar 2024 entfallen.

Verfahrensrechtliche Erleichterungen

Um den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme zu beschleunigen, soll künftig für die Installation einer Luftwärmepumpe keine Baubewilligung mehr notwendig sein. Analog zu PV-Anlagen in Bauzonen soll auch für Wärmepumpen nur noch das vereinfachte Anzeigeverfahren zur Anwendung kommen. Die Verfahrenserleichterung soll jedoch nicht zulasten der Rechte der Nachbarschaft

Erneuerbare Energieversorgung als Standortfaktor

Trotz der grosszügigen finanziellen Förderungen erfolgt die Energiewende in Liechtenstein zu langsam. Förderungen allein genügen für die Erreichung der Klimaziele nicht. Verbindliche Vorgaben sind daher notwendig, um die Energieeffizienz von Gebäuden zu verbessern und die Energieversorgung des Landes zu stärken. Ähnliche Regelungen befinden sich in anderen europäischen Ländern in Planung oder sind bereits umgesetzt. Dies vor dem Hintergrund, dass eine erneuerbare Energieversorgung langfristig kostengünstiger und ein zunehmend wichtiger Standortfaktor ist.

Fragen und Antworten

Mit der PV-Pflicht und dem Umstieg auf umweltschonende Heizsysteme sollen Liechtensteins Gebäude künftig verlässlich und klimaschonend mit Energie versorgt werden. Die wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit diesen Neuerungen werden unter folgendem Link beantwortet:

<https://www.regierung.li/files/attachments/2023-02-08-qa-gebauderichtlinie.pdf?t=638125066337156631>

«Frederick»: Genuss und Spass kombiniert und garantiert

Gastfreundschaft wird im Restaurant Frederick in Ruggell genauso grossgeschrieben wie im benachbarten Casino Admiral. Das eine steht für höchste kulinarische Genüsse, das andere für Spass und Unterhaltung mit Niveau. Eine Kombination aus beiden Angeboten garantiert einen unvergesslichen Abend.


Ob Fleischliebhaber oder Vegetarier, Salatfreund oder Fischgeniesser: Auf der Karte des «Frederick» findet jeder das Richtige – sei dies nun für den kleinen Hunger oder den grossen Genuss. Frische, hochwertige Zutaten und bester Gästeservice gehören genauso zum Angebot wie eine erlesene Auswahl an Weinen. Für Abwechslung sorgen aber nicht nur Speisen und Getränke. Um einen Abend im «Frederick» noch abwechslungsreicher zu gestalten, arbeitet das Restaurant mit dem Casino Admiral zusammen. Gästegruppen – egal ob es sich um einen Firmenanlass, einen Aus-



flug mit Freunden oder eine Familienfeier handelt – können nach Voranmeldung im Anschluss an das Abendessen oder auch davor an einer Casinoführung teilnehmen. Dabei erklären die Fachleute an den Spieltischen alle Livegames von Roulette über Poker bis Blackjack. «Wir gehen

gerne auf die Wünsche der Gäste ein. Ob es nun darum geht, ein Spiel besonders detailliert zu erklären oder ein Separee für einen Apéro zur Verfügung zu stellen: Wir sind flexibel», sagt Andrea Bickel, Geschäftsführerin des Casinos Admiral in Ruggell. Richard Verti, Co-Geschäftsführer, ergänzt: «Machen Sie sich selbst ein Bild von der unvergleichlichen Atmosphäre eines Abends im Casino und den kulinarischen Genüssen im «Frederick.»

Restaurant Frederick und Casino Admiral
Industriering 40, 9491 Ruggell
www.frederick.li, www.casino.li

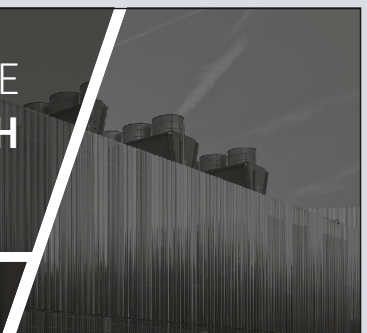


TRI AIR
Engineering | Gebäudetechnik | Reinraum

Tri Air AG
Feldlistrasse 29 | CH-8645 Jona SG | T +41 55 225 54 54
In der Ballota 1 | FL-9494 Schaan | T +423 262 54 54
sekretariat@triair.swiss | www.triair.swiss

BEI UNS WIRD IHRE
TECHNIK **FÜRSTLICH**
BEDIENT!

Für unsere geschätzten Kunden gehen wir die Extrameile und geben jeden Tag unser Bestes, um gemeinsam ans Ziel zu kommen.



Auf dich ist immer Verlass.
Mit dir finden wir die beste Lösung für uns.

Austrasse 27, 9490 Vaduz
St. Martins-Ring 1, 9492 Eschen
liechtenstein@concordia.li
www.concordia.li

CONCORDIA
gemeinsam gesund



Von wegen keine Entsendekontrollen!

Die Zentrale Paritätische Kommission der Stiftung SAVE (ZPK SAVE) führt im Auftrag der Regierung bei ausländischen Betrieben, welche im Raum Liechtenstein arbeiten, entgegen von Behauptungen, sehr wohl Kontrollen durch.

Viele Entsendekontrollen

In den letzten fünf Jahren führte die ZPK dank den «gleich langen Spiessen» bzw. dem abgeänderten Entsendegesetz in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) Kontrollen durch. Im letzten Jahr 2022 wurden über 211 Personen auf Baustellen kontrolliert und über 60 Betriebe zu materiellen Kontrollen eingeladen.

Leistungsvereinbarung

Die ZPK hat eine Leistungsvereinbarung mit der Regierung, wonach sie in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft Entsendekontrollen durchführt und ave-Bestimmungen durchsetzt.

Ergebnisse

Im Rechenschaftsbericht 2021 der Regierung können ab der Seite 312 Ergebnisse von Entsendekontrollen nachgelesen werden. Ergebnisse von kontrollierten Inlandsbetrieben werden in den jährlichen Tätigkeitsberichten detailliert aufgeführt und können auf der Homepage der ZPK eingesehen werden.

Die sanktionierten und gesperrten Entsendebetriebe können sogar auf der

Homepage des Amtes für Volkswirtschaft, Rubrik Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL) oder über einen Link auf der ZPK-Homepage namentlich eingesehen werden! Die ZPK empfiehlt Entscheidungsträgern die Liste zu Rate zu ziehen.

Eine Sanktionsliste von inländischen Betrieben wird hingegen keine veröffentlicht.

Ungleiches Verhältnis

Bei ausländischen Betrieben darf lediglich die Entsendezeit im Raum Liechtenstein kontrolliert und durchgesetzt werden.

Logischerweise gibt es dadurch ein nicht ganz 1:1 vergleichbares Verhältnis zu inländischen Betrieben: Stehen bei einem Entsendebetrieb z.B. 30 Arbeitstage im FL zur Kontrolle an, ist es bei einem inländischen Betrieb hingegen das ganze Jahr.

Unkenntnis

Auffällig ist, dass einige Betriebe und ArbeitnehmerInnen die entsenderechtlichen und allgemeinverbindlichen Bestimmungen angeblich gar nicht kennen.

Deswegen sind sie aber auf keinen Fall vor Strafen und vor Kontrollkosten geschützt.

Empfehlung: Neuer Lehrgang und Infoabend

Seit letztem Jahr wird bei kurse.li ein neuer Lehrgang «**SachbearbeiterIn ZPK**», bei dem der Schwerpunkt auf Allgemeinverbindliche Bestimmungen liegt, durchgeführt. Es kann auch ein Zertifikat prüfungsmässig erlangt werden (freiwillig). Dieser sehr interessante Lehrgang beginnt einmal im März als Tageslehrgang und im Juni als Abendlehrgang (4 Module). Mehr dazu auf www.kurse.li

Am 23. März 2023, 18.00 Uhr, findet einer der beliebten **Infoabende** betr. neue Bestimmungen ab 1. April 2023 statt. Anmeldung ist über die Startseite von www.zpk.li digital möglich.

«Zum Schutz des heimischen Arbeitsplatzes.»



Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband, LANV und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen. In Entsendeangelegenheiten arbeitet die ZPK mit dem Amt für Volkswirtschaft eng zusammen.



GROSSE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

25. & 26. MÄRZ 2023

VON 10.00 BIS 17.00 UHR

Altherr Nutzfahrzeuge AG, Schaan

AMAG (Vaduz) AG, Vaduz

Centralgarage Zech AG, Schaanwald

Erich Nipp, Balzers

Falknis-Garage, Vaduz

Frickauto AG, Balzers

Garage Biedermann AG, Bendern

Garage Karl Vogt, Balzers

Garage Oehri AG, Gamprin-Bendern

Garage Rageth, Vaduz

Garage Weilenmann AG, Schaan

Max Heidegger AG, Triesen

Mühleholz-Garage AG, Vaduz

NUFA AG Cars & Trucks, Vaduz

Schlossgarage Lampert AG, Vaduz

Wanger Garage AG, Schaan

sponsored by:



Bereit für die kaufmännische Reform im Sommer 2023?

Am 1. August 2023 starten die ersten Lernenden nach der neuen kaufmännischen Bildungsreform 2023. Französisch ist Pflicht, nur noch ein Berufsschulprofil und viel mehr Leistungsziele: Künftige Kauffrau/-mann FZ Lernende finden ein ganz anderes Umfeld vor als ihre Vorgänger und auch für die Berufsfachschulen und die Ausbildungsbetriebe wird dies eine grosse Umstellung.

Die Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen, kurz SKKAB, hat schon vor Längerem eine Reform angekündigt. Im August 2023 ist es nun soweit: Die ersten Lernenden starten nach dem neuen Bildungsplan.

Grundsätzlich werden Bildungsverordnungen alle fünf Jahre einmal leicht überarbeitet. Gesamtrevisionen gibt es etwa alle zehn Jahre. In beiden Fällen kommen die verschiedenen Verbände und Gremien zusammen und diskutieren, inwiefern die schulischen und beruflichen Inhalte der Ausbildung des jeweiligen Berufs noch zeitgemäss sind. Bei der aktuellen Reform ist es aber so, dass es rund 20 Jahre her ist, seit der letzten grossen Reform. In dieser Zeit hat sich die Arbeitswelt sehr stark verändert: Vieles ist automatisiert und digitalisiert worden, es gibt z.B. QR-Rechnungen und viele andere Arbeiten haben sich grundsätzlich verändert.

Künftig gibt es bei der kaufmännischen Ausbildung kein B- bzw. E-Profil mehr, sondern nur noch eine Lehre zur Kauffrau/-mann FZ mit oder ohne Berufsmatura oder eine zweijährige Lehre zum/zur Büroassistenten/-in BA. Gleichzeitig müssen sich die Lehrbetriebe neu ausrichten. So gibt es beispielsweise viel mehr Leistungsziele, welche die Lernenden während ihrer Lehrzeit erarbeiten müssen. Das System KONVINK,



Cassandra Senti, Bereichsleiter-Stellvertreterin 100pro!

mit dem in Zukunft die Lernenden und die Berufsbildner arbeiten, ist je nach Branche schon bekannt.

Hinzu kommt, dass es in der Berufsfachschule neu keine Fächer im engeren Sinne mehr geben wird, sondern in verschiedenen Handlungskompetenzbereichen unterrichtet wird. Wenn einer dieser Kompetenzbereiche beispielsweise den Umgang mit Kunden umfasst, übernimmt ein Teil der Deutschlehrer, ein anderer der Englischlehrer und eventuell nochmals einen Teil der Wirtschaftslehrer. Das wird nicht nur für die Lehrpersonen, sondern für alle Beteiligten eine grosse Umstellung.

Neu ist auch, dass Französisch ein Pflichtfach ist. Es gibt zwei Wahlpflichtfächer, von denen beide Französisch beinhalten. Nur das Niveau unterscheidet sich. Französisch wird also künftig Pflicht für alle Kauffrauen und Kaufmänner FZ. Wer das nicht möchte, kann alternativ eine Lehre als Büroassistentin oder Büroassistent BA antreten.

Für die Lehrbetriebe bedeutet dies, dass sie sich Gedanken machen müssen, wie sie alle diese Neuerungen in Schule und Betrieb abdecken und betreuen können. Die Uhr tickt: Bis im August 2023 müssen Betriebe startklar sein, denn dann geht es los. Das Betriebscoaching von 100pro! berufsbildung liechtenstein kann eine sehr gute Hilfe bei der Umsetzung der Reform für alle Betriebe, die kaufmännisch Lernende in der Branche D&A ausbilden, sein. Wir helfen den Unternehmen dabei, die Reformen umzusetzen und die Lernenden zu begleiten. Das Konzept wird mit uns gemeinsam ausgearbeitet.

100pro! berufsbildung liechtenstein
Tel. 237 77 86
c.senti@wirtschaftskammer.li

100pro!
berufsbildung liechtenstein

Was ist Case Management? Wann kann es unterstützen? Wann nicht?

Eine längere krankheitsbedingte Abwesenheit von Mitarbeitenden bedeutet für das Unternehmen nebst der grossen organisatorischen Belastung auch hohe finanzielle Kosten, z.B. infolge Ersatzanstellungen, Mehrstunden-Auszahlungen usw. Beim arbeitsunfähigen Mitarbeitenden hingegen können aufgrund der längeren Abwesenheit Unsicherheiten und viele Fragen entstehen.

Ein Case Management (CM) unterstützt die versicherte Person (VP bzw. Mitarbeitenden), um Schritt für Schritt zurück ins Arbeitsleben zu finden und hält dabei insbesondere den Kontakt zum Arbeitgeber aufrecht.

Wie wird eine Case-Management-Begleitung aufgelegt? Wie ist der Ablauf?

Der Wunsch oder die Abklärung nach einer CM-Unterstützung erfolgt in der Regel durch unseren Unternehmenskunden, kann aber auch direkt von der VP ausgehen. Im Gespräch wird geklärt, wer die für das CM zuständige Ansprechperson der Firma ist, ob und in welcher Form Kontakt zwischen dem Arbeitgeber und dem Mitarbeitenden besteht. Die Informationen zur beruflichen Situation und den Verlauf der Absenzen vermittelt dem Case Manager ein erstes Bild.

Danach wird in einer telefonischen oder bei Bedarf einer schriftlichen Kontaktaufnahme der VP den Grund und den Nutzen des CM mitgeteilt. Ist die VP mit einer CM-Betreuung einverstanden, gibt sie ihr schriftliches Einverständnis inkl. Vollmacht für die Begleitung durch das Case Management und es wird ein Assessment-Termin vereinbart.

Das Assessment-Gespräch wird in der Regel bei der VP zuhause durchgeführt.

Auf Wunsch kann es auch an einem neutralen Ort stattfinden. Das Assessment beinhaltet eine systematische, möglichst umfassende Erhebung und Einschätzung der aktuellen Situation der VP. Es werden die laufenden medizinischen Behandlungen, der berufliche Bereich und das soziale Umfeld besprochen. Ziel des Assessments ist einerseits die Schaffung einer Vertrauensbasis (Mitwirkung der VP) und andererseits die Einschätzung der Ressourcen, damit Massnahmen zur nachhaltigen Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess erarbeitet werden können. Gemeinsam wird das weitere Vorgehen mit dem Arbeitgeber besprochen. Insbesondere koordiniert der Case Manager den Informationsfluss oder Besprechungen zwischen der VP, dem Arbeitgeber, den beteiligten Sozial- oder Privatversicherungen sowie dem Hausarzt und anderen medizinischen Betreuungspersonen.

Weshalb Case Management?

Ziel des CMs ist eine dauerhafte und möglichst rasche Reintegration in den Arbeitsprozess und die Verhinderung einer Invalidisierung. Davon profitieren alle Beteiligten. Ganz besonders wichtig ist zudem, dass die VP durch die Begleitung bei der Reintegration eine hohe Wertschätzung erfährt. Die Autonomie der VP wird respektiert. Als direkt Betroffene wird ihre Eigenverantwortung unterstützt und gestärkt.

In welchen Fällen ist ein Case Management sinnvoll?

Der Einsatz eines Case Managements ist vor allem bei Langzeit-Krankheitsfällen (über mehrere Monate, ohne klar absehbare Rückkehr in den Arbeitsprozess), psychischen Erkrankungen und Mehrfachproblematiken (psychisch und physisch) mit Reintegrationspotenzial sinnvoll.

Wann ist ein CM nicht angezeigt?

CM ist auf die Situationen ausgerichtet, in denen die VP wieder beim Arbeitgeber in den Arbeitsprozess integriert werden kann und das Arbeitsverhältnis noch aufrecht weiter besteht. Ist eine Rückkehr an den Arbeitsplatz nicht möglich, erfolgt eine weitere Koordination und Betreuung im Rahmen der Invalidenversicherung (z.B. IV-CM).

Das CM ist ein freiwilliges Angebot und kann nur erfolgreich sein, wenn von allen Seiten ein Mitwirkungswillen besteht.

Das Case Management der CONCORDIA steht in regelmässigem Kontakt mit verschiedenen IV-Stellen. Es werden Netzwerke initiiert und gepflegt. Die CONCORDIA beteiligt sich an der ERFA-Gruppe Ostschweiz des Netzwerks CM Schweiz und ist dort auch Firmenmitglied.

Das professionelle Case Management der CONCORDIA ist eine kostenlose Dienstleistung für unsere Unternehmenskunden.

CONCORDIA
gemeinsam gesund

Landesvertretung Liechtenstein

Austrasse 27, 9490 Vaduz

Kundencenter Eschen

St. Martins-Ring 1, 9492 Eschen

Tel. +423 235 09 09

liechtenstein@concordia.li

www.concordia.li

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Aktuelle Weiterbildungen

BIM – Transferprojekt (Auftragnehmer)

Inhalt der Ausbildung

Das Transferprojekt vermittelt die benötigte Auftragnehmer-Kompetenz, um ein Bauprojekt (Neubau und Bestand) mit der BIM-Methode umsetzen zu können. So werden Grundlagen und Rahmenbedingungen geschaffen, dass BIM in Ihrem Unternehmen erfolgreich eingeführt und ein Pilotprojekt aufgesetzt werden kann. Dem Austausch der Teilnehmer kommt dabei ein hoher Stellenwert zu. Themeninhalte sind: Grundlagenvermittlung, Strategieentwicklung, BIM-Einführung im Unternehmen, Organisation & Prozesse sowie Daten & Technologien.

Termin

Donnerstag, 9. März 2023, 8.00 bis 16.30 Uhr (es folgen weitere 5 Tage Workshop)

Lohnabrechnungen I – leicht verständlich (Basiswissen)

Ziel der Ausbildung

Sie erhalten den optimalen Einstieg in die Lohnabrechnungen und lernen an diesem Tag, wie Gehälter richtig abgerechnet werden. Detaillierte Fälle aus der Praxis werden Ihnen erläutert und Sie erhalten viele praktische Beispiele von Lohnabrechnungen und Lohnausweisen für Ihren Alltag.

Termin

Donnerstag, 9. März 2023, 8.00 bis 16.30 Uhr

Neue Bauarbeitenverordnung

Ziel der Ausbildung

Die Bauarbeitenverordnung der Schweiz (BauAV) wurde umfassend überarbeitet und ist seit 01.01.2022 in Kraft. Auch in Liechtenstein werden die gesetzlichen Grundlagen angepasst und treten voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2023 in Kraft. Die neuen Regelungen betreffen vor allem die Betriebe des Bauhaupt- und Baunebengewerbes. Im Zuge des Kurses werden die wichtigsten Änderungen vermittelt, um die Betriebe bestmöglich auf die neuen Anforderungen vorzubereiten.

Termin

Mittwoch, 15. März 2023, 13.00 bis 17.00 Uhr

Marketing & Sales Automation

Ziel der Ausbildung

Daten, die über digitale Kanäle gesammelt werden, bieten grosses Potenzial, die eigenen Kunden besser kennenzulernen und die Kommunikation zu verbessern – sowohl bei Marketing- als auch bei Sales-Aktivitäten. Erarbeite dir erste Kompetenzen für den Aufbau einer Lead-Generierungsmaschine, die potenzielle Kunden individuell anspricht und durch den Kaufentscheidungspfad begleitet.

Lerne aktuelle Best Practices für Automatisierungen und wie Marketing- und Vertriebsabteilungen effizient und erfolgreich zusammenarbeiten. Du wirst ausserdem Einblicke in Technologien bzw. smarte CRMs (bspw. HubSpot) erhalten. Ein Must für alle Marketing- und Vertriebsmitarbeiter von B2B-Unternehmen.

Termine

Mittwoch, 29. März 2023, 8.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 30. März 2023, 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 31. März 2023, 8.30 bis 17.00 Uhr

Sachbearbeiter/-in ZPK

Ziel der Ausbildung

Gesamtarbeitsverträge (ave GAV) des Fürstentums Liechtenstein sind in vielen Gewerbebetrieben allgemein verbindlich. Siehe www.zpk.li. In diesem neuen Lehrgang zum/zur Sachbearbeiter/-in ZPK erlernen Sie in vier Modulen dieses Fachwissen, um die korrekte Umsetzung der Vorgaben zu gewährleisten.

Termine

Montag, 20. März 2023, 13.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 21. März 2023, 13.00 bis 16.30 Uhr (Prüfung)

Information und Anmeldung unter:

**kurse.li – Stiftung für
Berufliche Weiterbildung**

Alexandra Meier

Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Tel. +423 235 00 60

a.meier@kurse.li



www.kurse.li

kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung



Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Schulzentrum Mühleholz I und II, Vaduz

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 3'455'170.50 inkl. MwSt.

Dienstleistungszentrum Giessen, Vaduz

- Allgemeine Schreinerarbeiten, Hasler Treppentechnik AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 160'658.60 inkl. MwSt.
- Fugenlose Wand- und Bodenbeläge, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 63'589.95 inkl. MwSt.
- Leuchten und Lampen, Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 253'379.20 inkl. MwSt.
- Boden- und Wandbeläge, Hans Müller Est., Schellenberg, zur Vergabesumme von CHF 86'722.55 inkl. MwSt.

Post- und Verwaltungsgebäude, Triesen

- Spezielle Gipserarbeiten, Beusch AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 90'125.40 inkl. MwSt.
- Spenglerarbeiten, Spenglererei Biedermann AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 102'984.15 inkl. MwSt.

Polizeigebäude und Amt für Strassenverkehrs-Massnahmenpaket

- Erneuerung der Beleuchtung/Elektroanlagen, Risch Elektro Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 477'607.50 inkl. MwSt.

Liecht. Botschaft in Bern

- Lieferung und Montage der PAV-Photovoltaikanlage, Elektro Grunder + Riesen AG, Worb, zur Vergabesumme von CHF 116'000.80 inkl. MwSt.

Vaduz

Photovoltaikanlage Überbauung Wuhrstrasse 7

- Architekturleistungen, Beat Burgmeier AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 46'204.60 inkl. MwSt.

Vaduzer Riet, Teilsanierung Drainageanlage

- Lieferung Schachtabddeckung, vonRoll hydr AG, Oensingen, zur Vergabesumme von CHF 69'429.06 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten Sanierung Schachtbauwerk, Brogle AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 120'711.50 inkl. MwSt.

Umplatzierung/Neugestaltung Urnennischen Grabfeld 16

- Baumeisterarbeiten, Gassnerbau AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 117'554.65 inkl. MwSt.
- Wege und Plätze in Naturstein, Brogle AG, Vaduz, Vergabesumme von CHF 189'533.30 inkl. MwSt.
- Wandbekleidung in Naturstein, Gassnerbau AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 36'553.95 inkl. MwSt.

Schneefluchtquellen Malbun

- Sondierbohrungen und Pumpversuche, Hartl Christian Baugrund-Untersuchungen, Marbach, zur Vergabesumme von CHF 49'409.55 inkl. MwSt.

Primarschule Äule

- Schreinerarbeiten, Schreinererei Konrad Jürgen Anstalt, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 96'671.00 inkl. MwSt.
- Möblierung, Bürolada AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 104'844.65 inkl. MwSt.

Erweiterung Friedhofskapelle St. Florinsgasse

- Aussenlift, Schindler Aufzüge AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 88'314.00 inkl. MwSt.

Stufenpumpwerk Mühleholz Vaduz-Schaan

- Planung & Statik, Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 91'596.00 inkl. MwSt.

Wasserleitung Schaanerstrasse (Obere Rüttigasse bis Feuerwehrdepot)

- Projektierung, Ingenieurbüro Verling AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 52'985.80 inkl. MwSt.

Wasser-/Abwasserwerk

- Schliessanlage, Oehri Eisenwaren AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 53'532.55 inkl. MwSt.

Untere Pradafant 16

- Plattenarbeiten, Peter Kieber & Koch Anstalt, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 36'567.35 inkl. MwSt.
- Küchenumbau, Movanorm AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 30'362.00 inkl. MwSt.
- Heizungs- und Sanitärinstallationen, Elmo Installationen AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 39'433.10 inkl. MwSt.

Vaduzer-Saal Neugestaltung Veranstaltungsräume

- Überarbeitung Projektwettbewerb/Bauprojekt, Light Design Engineering LDE AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 105'007.50 inkl. MwSt.

Familienpark Waldhotel und Waldhotelkeller

- Planungsleistung, Becker Architektur AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 88'818.90 inkl. MwSt.
- Bauleitungsleistung, Becker Architektur AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 68'219.35 inkl. MwSt.
- Landschaftsarchitektur (Planung), Peter Vogt Landschaftsarchitektur, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 72'441.65 inkl. MwSt.
- Landschaftsarchitektur (Bauleitung), Peter Vogt Landschaftsarchitektur, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 44'528.35 inkl. MwSt.

Feuerwehrdepot

- Autowascheinrichtung Waschbox, Kärcher AG, Dällikon, zur Vergabesumme von CHF 52'939.95 inkl. MwSt.

Publikation.

Eschen

Neubau Britschenstrasse

- Ingenieurarbeiten Projektierung, Ingenieurbüro Meier Bauingenieure AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 78'416.40 inkl. MwSt.
- Ingenieurarbeiten Bauleitung, Ingenieurbüro Meier Bauingenieure AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 83'402.90 inkl. MwSt.

Begegnungszentrum

Nendeln «Clunia»

- WC-Trennwände, Schreineri Noldi Frommelt AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 18'315.05 inkl. MwSt.
- Innere Malerarbeiten, Allure Maler & Gipser, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 47'851.45 inkl. MwSt.
- Gärtner, Wilhelm Büchel Gartenbau AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 139'872.45 inkl. MwSt.
- Brunnen, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 494'009.35 inkl. MwSt.
- Bühnenlicht, mediasens AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 183'023.25 inkl. MwSt.
- Möbel, Heeb Interior Design AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 111'689.90 inkl. MwSt.
- Vorhänge, Heeb Interior Design AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 66'890.95 inkl. MwSt.
- Bühnenlicht, Ton- und Medienplanung, LDE AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 42'000.00 inkl. MwSt.
- Bühnentechnik, Bühnenbau Schnakenberg GmbH & Co. KG, Wuppertal, zur Vergabesumme von CHF 47'762.32 inkl. MwSt.

Sebastiansstrasse

Sanierung

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 1'017'636.20 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 32'113.55 inkl. MwSt.

Schaan

Pfarrkirche St. Laurentius

- Erneuerung Hubliftanlage, Garaventa Lifttech AG, Küssnacht am Rigi, zur Vergabesumme von CHF 52'867.80 inkl. MwSt.

Strassen- und Werkleitungsbau Strasse «Zur Schule»

- Bauingenieurleistungen, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 101'695.00 inkl. MwSt.

Strassen- und Werkleitungsbau Obergass, Kirche St. Peter bis Reberastrasse

- Bauingenieurleistungen, Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 96'280.55 inkl. MwSt.

Schellenberg

Sporthaus

- Markisen, Beerli Storen, Gamprin, zur Vergabesumme von CHF 11'905.80 inkl. MwSt.

Hauswartung

- Mastbühne, Feresta AG, Schübelbach, zur Vergabesumme von CHF 19'421.00 inkl. MwSt.

- Rapid Grundmaschine mit Anbaugeräten, Senti Technik Anstalt, Schaanwald, zur Vergabesumme von CHF 39'736.25 inkl. MwSt.

Planken

Dokumentenverwaltungssystem ELO

- Initial- u. Projekt-Portfoliokosten für die Weiterentwicklungsprojekte, Einkauf in Arbeitsgruppe GEVER.li der liecht. Gemeinden, zur Vergabesumme von CHF 102'809.35 inkl. MwSt.
- Beratung, Begleitung, zusätzliche Schulungen, Infodok Anstalt, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 10'403.80 inkl. MwSt.
- Einmalige Lizenz-, Implementierungs- und Schulungskosten, VIS Consulting AG, Lenzburg, zur Vergabesumme von CHF 58'066.65 inkl. MwSt.
- Lieferung und Installierung der notwendigen zusätzlichen Hard- und Software, Speedcom AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 11'928.85 inkl. MwSt.

Schliessanlage Gemeindeliegenschaften

- Schlüsseleratz, Oehri Eisenwaren AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 13'201.00 inkl. MwSt.

Wasserversorgung

- 50 Hauswasserzähler, GWF AG, Luzern, zur Vergabesumme von CHF 13'545.00 inkl. MwSt.
- Entwicklungskosten AquaGrip SmartMeter Software, Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, zur Vergabesumme von CHF 11'200.80 inkl. MwSt.

- Installation Basismodul AquaGrip V19, KonzeptWare, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 16'424.25 inkl. MwSt.

Dreischwesternhaus

- Brandmeldeanlage, Ritronik AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 13'799.45 inkl. MwSt.

Balzers

Neubau

Abwasserleitung-Querung Binnenkanal

- Baumeisterarbeit, Meisterbau AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 217'139.20 inkl. MwSt.

Turnhalle

- Scheuersaugmaschine, Wetrok AG, Kloten, zur Vergabesumme von CHF 27'473.15 inkl. MwSt.

Spielplatz Kindergarten Iramali

- Spielanlage Lieferung und Montage, Hinnen Spielgeräte AG, Alpnach Dorf, zur Vergabesumme von CHF 23'010.10 inkl. MwSt.

Werkleitungs- und Strassenbau Gnetsch-Fürstenstrasse

- Ingenieurleistungen (Projektierung), Ingenieurbüro Sprenger und Steiner, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 145'312.05 inkl. MwSt.
- Ingenieurleistungen (Bauleitung), Ingenieurbüro Sprenger und Steiner, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 159'767.55 inkl. MwSt.

Slowenische Wirtschaftsdelegation zu Besuch bei der Wirtschaftskammer

Im Januar kam es zu einem Gedankenaustausch mit dem SLO-FL Business Club. Der Geschäftsführer begrüßte die Gäste in den Räumlichkeiten in Schaan. Seitens des SLO-FL Business Clubs nahmen der Direktor Herr Igor Gregorčič sowie der Geschäftsführer Herr Kristjan Brozovič teil. Der Business Club widmet sich in erster Linie der Verwirklichung unserer geschäftlichen, bilateralen und kulturellen Projektinhalte, die von Einzelpersonen, Unternehmen und Organisationen hauptsächlich aus Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Österreich in der Makroregion der Alpen gehalten werden.



Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein 2023

Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein 2023

Datum: 28. April 2023
Zeit: 18.00 Uhr mit anschliessendem Stehapéro
Ort: komod, Industriering 14, Ruggell

Traktanden:

1. Präsidialansprache, Dr. Martin Meyer
2. Begrüssung, Genehmigung Traktanden, Wahl Stimmzähler
3. Das Jahr in Zahlen, Jürgen Nigg
4. Diverses
5. Grussworte der Regierung,
Wirtschaftsministerin Sabine Monauni

Die persönliche Einladung wird den Mitgliedern der Wirtschaftskammer frühzeitig zugestellt. Reservieren Sie sich bereits heute den Termin für die Jahresversammlung.

Wir freuen uns auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend.

[Die Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer Liechtenstein](#)



Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

heikel, schwierig	↓	Teil des Dachstuhls	↓	best. Artikel (4. Fall)	Nachfolgerin der EG	Abk.: Neues Testament	↓	Fluss in Grenoble	internat. Presseagentur	↓	männl. Schwein	frz.: Mond	frz. Artikel	↓	mit Sicherheit	Autokz. Kanton Uri	↓	Grillgitter Mz.					
→	9			↓	↓	↓					↓	↓	↓		lat.: schon	Doppelkonsonant	→						
Kapelle in Malbun		erobertes Gut	→		2			Keimzelle	Nasal-laut	Katze	→			1		Baskenmütze	dt. Vorsilbe						
→					Westeuropäer	Wettlauf	→				3		Berührungsverbote	→	6								
Kohlenwasserstoff		Wasserschutzwall		stark windig	↓					Truppen-einheit	→												
alter Adelstitel	→						<div style="background-color: #004a87; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">NÄGELE-CAPAU</h2> <h3 style="margin: 0;">COMMUNICATIONS</h3> <p style="margin: 0;">Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p> </div>						finken-ähn. Singvogel		sportl. Wettkampf (engl.)		Papierzählmass						
→		7	südtirol. Alpen-gipfel	↓														8		Malbuner Gastro-familie			
Science-Fiction-serie: Star ...	schweiz. Fussballer (Fabian)		Abk.: Ortsteil	→																			
Punkte-stand (engl.)	→	4																					
→			Luftreifen	Zürcher Fussballclub	↓	Zwilling-bruder Jakobs	Rennsport-schlitten	↓	russ. Clown † 2016 (Oleg)	Deichschleuse	feste Erdoberfläche	Reptil, Kriech-tier	→	5									
die eigene Person		Schein-medikament	→						Kaltgetränk aus den USA	11						Binde-wort	Vorn. v. Schwei-ger						
brit. Prinzessin	→			10	ge-schlossen	eine der Eis-heiligen	→					kurz für: in dem	an diesem Ort, dort	Mutter d. Nibelungen-könige	→								
weibl. Mensch		metallhaltiges Mineral	→			Zeitungsbzugsart (Kw.)	→		Vorn. d. Autorin Blyton †	→				längster Strom Afrikas	→								
↓				grösste europ. Eule	→		FL Gugga-musik	→															

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Teilnahme
 Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel März 2023** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Lösungswort Februar 2023:
TEUFELSLOCH
 Gewinner des Einkaufsgutscheins:
 • Rositta Vogt, Balzers

Einsendeschluss ist der 15. März 2023

EINLADUNG ZUR FRÜHLINGSAUSSTELLUNG 25.03 – 26.03.2023



UNSERE NEUSTEN MODELLE ERWARTEN SIE!
Jetzt mit bis zu 10 Jahren Toyota Garantie.*

*Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.


Schlossgarage
LAMPERT AG

Schlossgarage Lampert AG

Zollstrasse 1, 9490 Vaduz / FL

T +423 375 10 10

info@schlossgarage.li

www.schlossgarage.li